

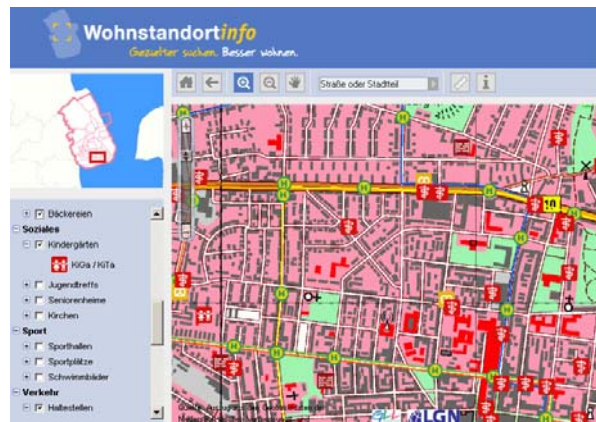
## Integrierte Wohnstandortberatung als Beitrag zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme



Das Projekt "Integrierte Wohnstandortberatung als Beitrag zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme" beschäftigt sich mit den Auswirkungen individueller Beratung und verbesserter Informationen auf die Wohnstandortwahl privater Haushalte und damit auf die daran gekoppelten Faktoren Flächenverbrauch, Verkehrserzeugung und Mobilität. Kernbaustein des Projekts sind zwei sich wechselseitig ergänzende Tools der Wohnstandortinformation und -beratung. Dabei handelt es sich einerseits um ein GIS-gestütztes, internetbasiertes Wohnraummanagementsystem, andererseits um eine persönliche Wohnstandortberatung für wohnungssuchende Haushalte. Das Projekt setzt die beiden Beratungstools in den Modellstädten Wilhelmshaven und Schwerin um und evaluiert die Potenziale der beiden Instrumente.



Zur wissenschaftlichen Vorbereitung und Begleitung der eingesetzten Instrumente werden in mehreren analytischen Bausteinen die Kenntnisse über Abwanderungsgründe und Entscheidungsabläufe bei Wanderungen vertieft, Wohn- und Standortansprüche sowie Erfahrungen nach der Wanderung und Erfahrungen und Motive von Rückwanderern in die Stadt nutzergruppenspezifisch analysiert und für die Beratung aufbereitet. Zur Sicherung des Erfolgs der Beratungstools wird eine eigene Vermarktungsstrategie entwickelt. Das Projekt setzt an der Nachfragerseite und den individuellen Interessen der Wohnraumsuchenden an. Dieser Ansatz soll die angebotsseitigen (raum)strukturellen oder ökonomischen Konzepte zur Reduzierung



des Flächenverbrauchs ergänzen und dabei im Siedlungsbestand wirksam sein. Bei Erfolg kann der Ansatz eine Schnittstelle zwischen den strukturellen Konzepten der "klassischen" Planung und dem Handeln der privaten Haushalte bilden und so die raumstrukturellen Maßnahmen effektiv ergänzen.



Weitere Infos: [www.wilhelmshaven.wohnstandort.info/](http://www.wilhelmshaven.wohnstandort.info/)

Projekt im Rahmen des Forschungsschwerpunktes REFINA (Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung, Verkehrswesen und Verkehrsplanung (Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Christian Holz-Rau), dem Institut für Raumplanung, dem Büro für Integrierte Planung Berlin, der DV - Gesellschaft des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, der Landeshauptstadt Schwerin und der Stadt Wilhelmshaven. Laufzeit 2006 - 2010